

Fixed Income: Grössere Verluste als während Finanzkrise

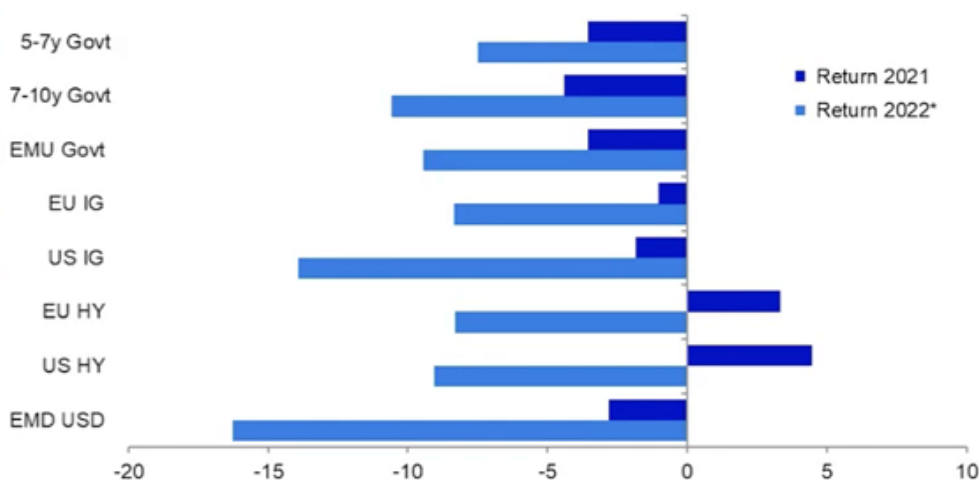
Geopolitische Schockwellen und die rekordhohe Inflation erschüttern die Märkte. Anlegerinnen und Anleger suchen nach Deckung, aber wo? Karsten Bierre, Head of Fixed Income Asset Allocation von Nordea Asset Management, erklärt, weshalb die attraktiven Optionen am Bondmarkt aktuell rar sind.

Anlegerinnen und Anleger hatten bisher kein einfaches Jahr: Rekordhohe Inflation, der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lockdowns in China sind nur einige der Faktoren, die zu Marktverwerfungen geführt haben. Auch die Bondmärkte blieben nicht verschont: «Der S&P U.S. Treasury Bond Index ist innert kürzester Zeit um rund 30% eingebrochen. Das ist ein historischer Rückgang. Ab 20% sprechen wir von einem Bärenmarkt», kommentiert Karsten Bierre, Head of Fixed Income Asset Allocation von Nordea Asset Management.

Die Zinserhöhungen, mit denen die Inflation in Schach gehalten werden soll, führen auf den Anleihenmärkten zu grossen Unsicherheiten. Dazu kommt, dass die Korrelation zwischen Credit Spreads und Anleiherenditen anstatt negativ aktuell deutlich positiv ist. «Diese positive Korrelation stellt die Anlegerinnen und Anleger vor weitere Probleme. Das hat dazu geführt, dass die aktuellen Verluste bei qualitativ guten Corporate Bonds grösser sind als während der Finanzkrise von 2008 und 2009», erklärt Bierre.

Erschwerend komme hinzu, dass kaum eine Anleihekategorie Schutz in dem schwierigen Umfeld bot. Noch letztes Jahr habe die Situation anders ausgesehen, als wenigstens die hochverzinslichen Anleihen noch positive Renditen abwarfen.

Über alle Anleiheklassen hinweg sind die Renditen 2022 negativ



Quelle: Datastream, Bloomberg, Multi-Asset-Team Nordea Investment Management AB

«Zum Verständnis des schwierigen Umfelds für Fixed Income lohnt sich ein Blick zurück auf die Anfänge der Pandemie», sagt Bierre. «Damals versuchten die Entscheidungsträger alles in ihrer Macht Stehende, um die Krise zu bewältigen. Das führte zu den grössten Budgetdefiziten während Friedenszeiten und die Zentralbanken schwemmten die Märkte mit Liquidität.»

Allerdings hatte die Covid-Krise nicht nur Auswirkungen auf der Nachfrage-, sondern auch auf der Angebotsseite. Die staatlichen Unterstützungsmassnahmen führten trotz wirtschaftlicher Einschränkungen zu steigenden Haushaltseinkommen, die die Nachfrage befeuerten. Auf der Angebotsseite hingegen entstanden durch die Covid-Einschränkungen Lieferengpässe – steigende Preise waren die Folge. Inzwischen wurden sowohl Fiskal- wie auch Geldpolitik gestrafft.

Trotzdem steigen die Rohstoffpreise weiter an. Der Grund dafür liegt laut Bierre darin, dass es bereits vor Ausbruch der Pandemie zu Angebotschocks kam: «Der Übergang zu einer grüneren Wirtschaft

und die vermehrten Investitionen in nachhaltige Energien haben zu einer erheblichen Unterinvestition in die Rohstoff-Infrastruktur geführt.» Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine hätten das Fass dann zum Überlaufen gebracht. Ausserdem seien aktuell nur etwa halb so viele Bohrseln in Betrieb wie normalerweise.

Diese Ausgangslage bringe die Zentralbanken in eine schwierige Position. Einerseits schiesst die Inflation weit über die Ziele hinaus, andererseits blicken sowohl Konsumenten als auch Unternehmen aufgrund des Kaufkraftverlusts wenig optimistisch in die Zukunft. Um die Preisstabilität zu sichern, werden die Zentralbanken gemäss dem Experten die Geldpolitik weiter straffen – und damit auch Erfolg haben, denn sie verfügten über die nötigen Werkzeuge und hätten einen guten Erfolgsausweis. Das werde jedoch wiederum negative Auswirkungen auf das Vertrauen in die Konjunktur haben.

Trotz dieser schwierigen Situation erwartet Bierre, dass Fixed-Income-Anleger künftig dank höheren Zinsen und Credit Spreads wieder mit höheren Renditen rechnen können. So zeigt der historische Vergleich, dass bei einer Rendite von 3%, wie sie heute die 10-jährigen US-Treasuries bieten, Anlegerinnen und Anleger in den folgenden 12 Monaten jeweils eine positive Performance erzielten. Gleichzeitig werden niedrige Ausfallraten und damit ein gutes Umfeld für Corporate Credit erwartet. «Trotzdem müssen Investoren flexibel bleiben und schnell auf sich verändernde Umstände reagieren», sagt Bierre.

Den gesamten NAMtalk mit Karsten Bierre finden Sie hier: <https://vimeo.com/710722710/bc182c84bc>

Über Nordea Asset Management

Nordea Asset Management (NAM) gehört mit einem verwalteten Vermögen von 273 Mrd. Euro* zur Nordea Gruppe, dem grössten Finanzdienstleister in der nordischen Region (verwaltetes Vermögen 389 Mrd. Euro*). NAM bietet europäischen sowie globalen Investoren eine breite Palette von Investmentfonds an. Wir betreuen eine grosse Anzahl an Kunden und Vertriebspartnern wie Banken, Vermögensverwalter, unabhängige Finanzberater und Versicherungsunternehmen.

Nordea Asset Management unterhält Standorte in Bonn, Brüssel, Kopenhagen, Frankfurt, Helsinki, Lissabon, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Oslo, Paris, Santiago de Chile, Singapur, Stockholm, Wien und Zürich. Nordeas Präsenz vor Ort geht Hand in Hand mit dem Ziel, ansprechbar zu sein und unseren Kunden den besten Service zu bieten.

Der Erfolg von Nordea basiert auf einem nachhaltigen und einzigartigen Multi-Boutique-Ansatz, welcher die Expertise spezialisierter interner Boutiquen mit exklusiven externen Kompetenzen verbindet. Dies erlaubt uns, zum Wohle unserer Kunden ein stabiles Alpha zu generieren. Die Lösungen von NAM erstrecken sich über alle Anlageklassen, von festverzinslichen Anlagen und Aktien bis hin zu Multi-Asset-Lösungen, und über alle Regionen hinweg, sowohl lokal, in Europa als auch in den USA, global und in den Schwellenländern.

**Quelle: Nordea Investment Funds S.A., 31.03.2022*

Kontakt für weitere Informationen:

José Machi – Head of Institutional and Wholesale Distribution, Switzerland – Tel.: +41 44 260 80 25 – jose.machi@nordea.ch

Alina Meletta – Tel.: +41 44 455 56 52 – alina.meletta@communicators.ch

Nordea Asset Management ist der funktionelle Name des Vermögensverwaltungsgeschäftes, welches von den rechtlichen Einheiten Nordea Investment Funds S.A. und Nordea Investment Management AB ("rechtliche Einheiten") sowie ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften betrieben wird. **Dieses Dokument ist Werbematerial** und bietet dem Leser Informationen zu den spezifischen Expertise-Feldern von Nordea. **Dieses Dokument (bzw. jede in diesem Dokument dargestellte Ansicht oder Meinung) kommt keiner Anlageberatung gleich** und stellt keine Empfehlung dar, in ein Finanzprodukt, eine Anlagestruktur oder ein Anlageinstrument zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Dieses Dokument ist weder ein Angebot für den Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für den Kauf von Wertpapieren oder zur Teilnahme an einer bestimmten Handelsstrategie. Ein solches Angebot kann nur durch einen Verkaufsprospekt oder eine ähnliche vertragliche Vereinbarung abgegeben werden. Daher werden die in diesem Dokument enthaltenen Informationen vollständig durch einen solchen Verkaufsprospekt oder eine solche vertragliche Vereinbarung in seiner/ihrer endgültigen Form ersetzt. Jede Anlageentscheidung sollte deshalb ausschliesslich auf den endgültigen gesetzlich vorgeschriebenen Dokumenten beruhen, darunter sofern zutreffend der Verkaufsprospekt, die vertragliche Vereinbarung, jeder sonstige massgebliche Prospekt und das aktuelle Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger (sofern anwendbar), ohne darauf beschränkt zu sein. Die Angemessenheit einer Anlagestrategie steht in Abhängigkeit der jeweiligen Umstände des Anlegers sowie dessen Anlagezielen. Nordea Investment Management AB empfiehlt daher seinen Anlegern spezielle Investments und Strategien entweder unabhängig zu beurteilen oder, sofern der jeweilige Anleger dies als notwendig erachtet, einen unabhängigen Finanzberater zu konsultieren. Produkte, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Strategien die in diesem Dokument behandelt werden eignen sich gegebenenfalls nicht für alle Anleger. Dieses Dokument enthält Informationen, die aus einer Reihe verschiedener Quellen stammen. Auch wenn die hierin enthaltenen Informationen für richtig gehalten werden, kann keine Zusicherung oder Gewährleistung im Hinblick auf ihre letztendliche Richtigkeit oder Vollständigkeit abgegeben werden, und die Anleger können weitere Quellen verwenden, um eine sachkundige Anlageentscheidung zu treffen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten sich in Bezug auf die potenziellen Auswirkungen, die eine Anlage, die sie in Betracht ziehen, haben kann, einschliesslich der möglichen Risiken und Vorteile dieser Anlage, bei ihrem Steuer-, Rechts-, Buchhaltungs- oder sonstigem/sonstigen Berater(n) erkundigen. Potenzielle Anleger oder Kontrahenten sollten ausserdem die potenzielle Anlage vollständig verstehen und sich vergewissern, dass sie eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser potenziellen Anlage vorgenommen haben, die ausschliesslich auf ihren eigenen Absichten und Ambitionen beruht. Investments in Derivate und in ausländischen Währungen denominatede Transaktionen können erheblichen Wertschwankungen unterliegen, die den Wert eines Investments beeinflussen können. **Engagements in Schwellenländer gehen mit einem vergleichsweise höheren Risiko einher. Der Wert eines solchen Investments kann stark schwanken und wird nicht garantiert. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen).** Nordea Asset Management hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heisst, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Veröffentlicht und erstellt von den rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management. Die rechtlichen Einheiten sind ordnungsgemäss von den jeweiligen Finanzaufsichtsbehörden in Schweden und Luxemburg zugelassen und reguliert. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: https://www.nordea.lu/documents/engagement-policy/EP_eng_INT.pdf/. Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften der rechtlichen Einheiten sind durch ihre lokalen Finanzaufsichtsbehörden in ihren jeweiligen Domizilierungsländern ebenso ordnungsgemäss zugelassen und reguliert. Quelle (soweit nicht anders angegeben): Nordea Investment Fund S.A. Sofern nicht anderweitig genannt, entsprechen alle geäusserten Meinungen, die der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und die all ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. **Die Bezugnahme auf einzelne Unternehmen oder Investments innerhalb dieses Dokuments darf nicht als Empfehlung gegenüber dem Anleger aufgefasst werden, die entsprechenden Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, sondern dient ausschliesslich illustrativen Zwecken.** Die steuerlichen Vor- und Nachteile eines Investments hängen von den persönlichen Umständen ab und können sich jederzeit ändern. © Der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und jeder ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen und/oder Tochtergesellschaften.